

Niederschrift

über die Sitzung des

Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft

(08. Sitzung der X. Wahlperiode)

gemeinsam mit dem **Kreisausschuss**

(25. Sitzung der X. Wahlperiode)

TOP 1 bis 5 gemeinsam mit dem **Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz**

(04. Sitzung der X. Wahlperiode)

am **Montag, 13. März 2023, in Wirges**

im Bürgerhaus

Beginn der Sitzung:	15:05 Uhr
Ende der gem. Sitzung mit ABUEK:	16:22 Uhr
Ende der Sitzung:	16:35 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel
Kreisbeigeordneter Klaus Koch
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, stv. Büroleiterin
Kreisoberinspektorin Elisa Schröder, Schriftführerin

2. Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft bzw. Stellvertreter/innen

Dr. Kai Müller, Bad Marienberg – 1. Stellvertreter
Axel Spiekermann, Herschbach (ab 15.10 Uhr)
Alexander Hübinger, Ötzingen
Gudrun Hummerich, Selters
Michael Birk, Kroppach
Regina Klinkhammer, Hachenburg
Christof Frensch, Montabaur
Rudolf May, Horbach
Rainer Kempf, Westerburg

3. Mitglieder des Kreisausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Dr. Stephan Krempel, Westerburg
Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Gerrit Müller, Rennerod – 1. Stellvertreter
Thomas Mockenhaupt, Mörlen
Michael Birk, Kroppach – 1. Stellvertreter
Manfred Calmano, Herschbach – 1. Stellvertreter
Michael Thiesen, Höhr-Grenzhausen – 1. Stellvertreter
Jürgen Nugel, Oberahr
Rudolf Schwaderlapp, Ransbach-Baumbach

4. Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz bzw. Stellvertreter/innen

Dr. Kai Müller, Bad Marienberg – 1. Stellvertreter
Annette Aller, Maxsain
Theresia Pröbstl-Strödter, Herschbach – 1. Stellvertreterin
Sabine Willwacher, Bad Marienberg – 1. Stellvertreterin (bis 16.20 Uhr)
Michael Birk, Kroppach – 2. Stellvertreter
Erich Wagner, Astert
Christof Dickopf, Selters
Rudolf May, Horbach
Patrick Jung, Steinefrenz

5. Teilnehmer/innen nach § 40 Abs. 4 LKO

Dr. Rudolf Schneider, Montabaur (Die Linke)
Gilbert Kalb, Ransbach-Baumbach (AfD)

6. Sonstige Teilnehmer/innen

Thomas Baumann, Projektleiter Regionalentwicklung, Sweco GmbH (zu TOP 1)
Simone Rohloff, Leiterin des Referates 1-13 „Mobilität“ (zu TOP 1, 2, 6, 7)
Markus Krebs, Sachbearbeiter Kreisstraßenbau (zu TOP 1)
Olaf Glasner, Leiter des Referates 7-70 „Klima, Natur und Wasser“ (zu TOP 3, 4)
Christoph Brabender, Klimaschutzmanager (zu TOP 3, 4)
Katharina Schlag, Geschäftsführerin wfg (zu TOP 8)

Während der gesamten Sitzung

Tobias Haubrich, Pressestelle/Sitzungsdienst
Markus Müller, Leiter der WZ-Lokalredaktion Montabaur

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur 25. Sitzung des Kreisausschusses, zur 8. Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft und zur 4. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz in der X. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Verwaltungsseitig und aus der Mitte der Ausschüsse bestehen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

**Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft
– gemeinsam mit dem Kreisausschuss und teilweise gemeinsam mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz –
am 13.03.2023**

Öffentlicher Teil gemeinsam mit dem Kreisausschuss und dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Radwegekonzept für Alltagsmobilität im Westerwaldkreis | 0649/X |
| 2. | Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz (AGFK-RLP) | 0650/X |
| 3. | Beitritt zum Kommunalen Klimapakt (KKP) | 0651/X |
| 4. | Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) | 0652/X |
| 5. | Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine | |

Öffentlicher Teil gemeinsam mit dem Kreisausschuss

- | | | |
|----|--|---------------|
| 6. | ÖPNV im Westerwaldkreis; Vergabe von Planungsleistungen für die Umsetzung der vier Linienbündelkonzepte | 0653/X |
| 7. | ÖPNV/SPNV im Westerwaldkreis; Neue Verbandsordnung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ÖPNV-Nord) | 0654/X |
| 8. | Jahresprogramm Wirtschaftsförderung 2023 und Wirtschaftsplan 2023 | 0655/X |
| 9. | Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine | |

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA und ABUEK:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 1

Radwegekonzept für Alltagsmobilität im
Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer:

0649/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein. Sodann begrüßt er Thomas Baumann, Projektleiter Regionalentwicklung des Büros Sweco GmbH, und bittet um dessen Vortrag.

Herr Baumann stellt den Mitgliedern der Ausschüsse anhand einer Power-Point-Präsentation den Entwurf zum Radwegekonzept für Alltagsmobilität im Westerwaldkreis vor.

Der Vorsitzende dankt Herrn Baumann für dessen Vortrag und fragt, ob es bereits Vorschläge zur Umsetzung einzelner Maßnahmen gäbe, um sich konkret darüber unterhalten und entscheiden zu können.

Erste Kreisbeigeordnete Wieland erläutert, dass ein entsprechender Maßnahmenkatalog inzwischen vorläge, der jedoch sehr umfangreich sei.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Manfred Calmano (B90/Grüne), Thomas Mockenhaupt (SPD), Regina Klinkhammer (B90/Grüne), Erich Wagner (B90/Grüne), Rainer Kempf (FDP), Annette Aller (CDU) und Dr. Kai Müller (CDU) an.

Sodann macht Landrat Schwickert folgenden Vorschlag zur Vorgehensweise:

Zunächst sollten die Mitglieder der anwesenden Ausschüsse sowie des Kreistags sowohl die vorgestellte Power-Point-Präsentation und den Abschlussbericht, als auch den Maßnahmenkatalog zur Verfügung gestellt bekommen.

Aufgrund der Tatsache, dass bereits in diesem Jahr konkrete Maßnahmen aus dem Radwegekonzept zur Umsetzung gebracht werden sollten, schlage er vor, die Verwaltung zu beauftragen, Vorschläge kurzfristig, mittelfristig und langfristig durchführbarer Projekte vorzubereiten und diese dem Kreistag für die nächste Sitzung vorzulegen, um dann entscheiden zu können, was kurzfristig vollzogen bzw. vorbereitet werden könne.

Aus den Ausschüssen heraus wird Zustimmung signalisiert.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Power-Point-Präsentation zum Vortrag sowie der Abschlussbericht sind der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt. Der Maßnahmenkatalog wird zeitnah nachgereicht.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA und ABUEK:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 2

Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen in Rheinland-Pfalz (AGFK-RLP)

Vorlage-Nummer:

0650/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss, der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft und der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz empfehlen dem Kreistag die Mitgliedschaft in der AGFK-RLP zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA und ABUEK:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 3

Beitritt zum Kommunalen Klimapakt
(KKP)

Vorlage-Nummer:

0651/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreisausschuss, der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft und der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz empfehlen dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Westerwaldkreis tritt dem Kommunalen Klimapakt bei.

Damit verpflichtet er sich, seine Aktivitäten sowohl im Klimaschutz, als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Er benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

1. Personelle Verstetigung des Klimaschutzmanagements.
2. Einführung eines flächendeckenden kommunalen Energiemanagements.
3. Errichtung von Ladepunkten für batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge (BEV) am Kreishaus und Prüfung von Ladepunkten für BEV an kreiseigenen Liegenschaften.
4. Digitale Erfassung und Ausbau des Radwegenetzes.
5. Motivation von Bürger*innen und Unternehmen zum Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassungen.

Auf dieser Basis wird die Verwaltung beauftragt,

- die vollständige Beitrittserklärung gemäß diesem Beschluss in der vorgegebenen Form zeitnah an das MKUEM abzugeben,
- zu prüfen, welche der über den KKP zur Verfügung stehenden Beratungsangebote in Anspruch genommen werden sollen und diese zeitnah und proaktiv anzufordern sowie
- entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitzustellen, um den Beratungs- und Umsetzungsprozess optimal zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA und ABUEK:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 4

Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)

Vorlage-Nummer:

0652/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Erich Wagner (B90/Grüne), Jürgen Nugel (AfD), Thomas Mockenhaupt (SPD), Manfred Calmano (B90/Grüne), Axel Spiekermann (CDU) und Annette Aller (CDU) an.

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahmenliste um folgende Punkte zu erweitern:

- Förderung von 1.000 l Wasserspeichertanks, um das Hochwasserrisiko zu dämmen, als Maßnahme zur Klimafolgenanpassung,
- Förderung in Bezug auf die Erweiterung bestehender Photovoltaik-Anlagen auf privaten Eigenheimen mittels eines Speichers,
- Bezuschussung immissionsfreier Fuhrparks.

Landrat Schwickert sagt zu, zu prüfen, ob diese Vorschläge in die Maßnahmenliste aufgenommen werden können. Sodann wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Kreisausschuss, der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft und der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz empfehlen dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Der Westerwaldkreis nimmt das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) in Anspruch und möchte folgende vorläufige Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassungen im Zeitraum zwischen dem 01.07.2023 bis zum 31.07.2026 umsetzen:

1. Errichtung einer Überdachung mit Photovoltaikanlage auf dem Parkplatz des Kreishauses,
2. Errichtung von Ladepunkten für Elektroautos am Kreishaus und potenziell weiteren kreiseigenen Liegenschaften,

3. Errichtung, Erneuerung und Erweiterung von PV-Anlagen auf kreiseigenen Liegenschaften:
 - a. Anbau und Bestand des Kreishauses,
 - b. Berufsbildende Schule Montabaur,
 - c. Berufsbildende Schule Westerburg,
4. Software und Technik eines Energiemanagementsystems,
5. Beschleunigung der Umsetzung von ÖPNV-/SPNV-Maßnahmen,
6. Sanierungsfahrplan für kreiseigene Liegenschaft,
7. Umrüstung der Innen- und Außenbeleuchtung auf energiesparende LED-Leuchten in kreiseigenen Liegenschaften,
8. Entsiegelung und naturnahe Gestaltung eines Schulhofes (IGS Selters) inklusive Anlegen eines Schul(-gemüse)gartens,
9. Förderprogramm: Balkon-PV-Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA und ABUEK:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 5

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz schließt Landrat Schwickert die gemeinsame Sitzung um 16.22 Uhr.

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 6

ÖPNV im Westerwaldkreis;
Vergabe von Planungsleistungen für die
Umsetzung der vier Linienbündelkonzepte

Vorlage-Nummer:

0653/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Michael Birk (SPD) fragt nach, ob die Umsetzung im zeitlichen Rahmen erfolgen werde.

Landrat Schwickert zeigt sich optimistisch und stellt sodann folgende Beschlussvorschläge zur Abstimmung.

Beschluss Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft:

Der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft empfiehlt dem Kreisausschuss den Landrat zu ermächtigen, nach Abschluss des wettbewerbsoffenen Verfahrens den Auftrag für die Planungsleistungen zur Ausschreibung der Linienbündel an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Über das Ergebnis ist der Kreisausschuss in seiner nächsten Sitzung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss ermächtigt den Landrat nach Abschluss des wettbewerbsoffenen Verfahrens den Auftrag für die Planungsleistungen zur Ausschreibung der Linienbündel an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Über das Ergebnis ist der Kreisausschuss in seiner nächsten Sitzung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 7

ÖPNV/SPNV im Westerwaldkreis;
Neue Verbandsordnung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ÖPNV-Nord)

Vorlage-Nummer:

0654/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Auf Basis der Abstimmung in den beiden Mitglieder-Workshops zur neuen Verbandsordnung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord empfehlen der Kreisausschuss und der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft dem Kreistag des Westerwaldkreises die in der Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügte neue Verbandsordnung des ÖPNV-Nord zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 8

Jahresprogramm Wirtschaftsförderung
2023 und Wirtschaftsplan 2023

Vorlage-Nummer:

0655/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft:

Der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft empfiehlt dem Kreisausschuss das Jahresprogramm 2023 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH und den Wirtschaftsplan 2023 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss beschließt das Jahresprogramm 2023 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH und den Wirtschaftsplan 2023 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des AVW
gemeinsam mit dem KA:**

13.03.2023

Tagesordnungspunkt: 9

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

- 9.1 Landrat Schwickert informiert die Ausschussmitglieder, dass alle Schülerinnen und Schüler, für die der Westerwaldkreis Schülerbeförderung betreiben müsse, ab Mai diesen Jahres das sog. „49,00 Euro-Ticket“ anstelle der bisherigen Schülerfahrkarten erhalten werden. Inbegriffen seien auch die Monate Juli und August in den Sommerferien. Vorteil für die Schüler sei, dass sie damit auch den übrigen ÖPNV nutzen könnten und während der Ferien ebenfalls mobil seien. Diese Entscheidung verursache 390.000 Euro Mehrkosten im Jahr 2023.
In Rheinland-Pfalz hätten sich alle Landkreise zu dieser Vorgehensweise entschieden.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft schließt Landrat Schwickert die gemeinsame Sitzung um 16:35 Uhr.

Die Schriftführerin
gez. E. Schröder, KOI

Der Vorsitzende
gez. LR A. Schwickert